

Minol-ZENNER-Gruppe beteiligt sich an GP JOULE CONNECT

Der Dienstleister und Digitalisierungslotse für die Immobilien- und Energiewirtschaft hat Anteile am Spezialisten für Elektromobilität übernommen. Vorausgegangen war eine erste erfolgreiche Kooperation zwischen Minol und GP JOULE CONNECT.

Dezember 2019: Elektromobilität für die Wohnungswirtschaft: Das ist der gemeinsame Nenner der beiden Unternehmen Minol und GP JOULE CONNECT. Seit März dieses Jahres ist ihr gemeinsames Lösungspaket Minol Drive – powered by GP JOULE CONNECT auf dem Markt. Die Kooperation läuft so gut, dass beide Seiten sie nun vertiefen möchten: Die Minol-ZENNER-Gruppe steigt als Gesellschafter bei der GP JOULE Connect GmbH, einem Geschäftsbereich der GP JOULE Gruppe, ein. Den entsprechenden Vertrag haben die geschäftsführenden Gesellschafter beider Seiten, Alexander Lehmann (Minol-ZENNER) und Ove Petersen (GP JOULE), bei Minol in Leinfelden-Echterdingen unterzeichnet.

Für klimafreundliche Quartiere und Städte

Ausschlaggebend für die Beteiligung ist das zukunftsorientierte Portfolio von GP JOULE CONNECT: Smarte, modulare Mobilitätslösungen mit erneuerbaren Energien werden sowohl für die Zielgruppe von Minol, die Wohnungswirtschaft, als auch für die Zielgruppe von ZENNER, die Kommunal- und Energiewirtschaft, immer wichtiger. „Die Lösungen von GP JOULE CONNECT machen ganze Quartiere und Städte fit für sowohl E- als auch Shared Mobility und verbessern so deren Klimabilanz. Wohnungsunternehmen und Verwalter können ihren Eigentümern und Mietern damit ganz neue Leistungen rund ums Wohnen anbieten. Und auch für Stadtwerke entsteht so ein neuer Geschäftszweig“, sagt Alexander Lehmann, CEO der Minol-ZENNER-Gruppe. Ove Petersen, Mitbegründer und CEO von GP JOULE, pflichtet ihm bei: „Wir haben unsere Kooperation von Anfang an auf eine spätere Beteiligung ausgelegt und freuen uns, dass sie so schnell unter Dach und Fach gebracht wurde. GP JOULE CONNECT bringt das Knowhow rund um modulare, intelligente Mobilität in die Kooperation ein, Minol-ZENNER den engen Kontakt zu ihren Zielgruppen und das Knowhow rund um die Digitalisierung der wohnungs- und energiewirtschaftlichen Prozesse. Auch die Unternehmenskultur passt gut zusammen: Beides sind inhabergeführte, dynamische Unternehmen und Branchen-Vorreiter, die mit ihren Kunden und Geschäftspartnern Hand in Hand zusammenarbeiten.“

Modulares Servicepaket

Wie genau Kunden von der Kooperation profitieren, zeigt das Servicepaket, mit dem die Kooperation startete: Minol Drive – powered by GP JOULE CONNECT enthält verschiedene Module, allen voran die Mobilitätsanalyse, die Grundlage für die Entwicklung eines maßgeschneiderten E-Mobility-Konzeptes für den jeweiligen Standort ist. Hinzu kommen Leistungen rund um die Ladeinfrastruktur wie etwa Beratung, Planung, Installation, Betrieb, Service und Wartung. „Studien zufolge dürfte im Jahr 2030 jeder dritte in Europa zugelassene Neuwagen ein Elektroauto sein. Eine Wohnung ohne Lademöglichkeit wird künftig genauso unattraktiv erscheinen wie eine Wohnung ohne Internetanschluss“, sagt Lehmann. Sharing-Modelle für Quartiere zählen ebenso zum Angebot wie die Connect-Ladekarte inklusive App, die Nutzern ein flächendeckendes Ladenetz (über die Quartiersgrenzen hinaus) ermöglicht.

Partner auch für Stadtwerke

Auch für Stadtwerke sind smarte Mobilitätslösungen ein zukunftsfähiges, aber oft unbekanntes Terrain: „Wer ein Ladenetz aufbauen oder ins Sharing einsteigen will, hat es mit komplexen Themen zu tun, ob Energieversorgung, Lastenmanagement, Abrechnung, Hard- und Softwareauswahl oder juristische Fragestellungen“, sagt Lehmann. Umso wichtiger sind eine fachkundige Beratung und Begleitung. „Wir decken als einer von wenigen Anbietern den gesamten Prozess ab. Dieser beginnt bei der Beratung und geht über die Installation der Infrastruktur bis hin zum Betrieb und zur Wartung“, ergänzt Petersen. Das gilt übrigens unabhängig vom Antrieb: Minol-ZENNER und GP JOULE CONNECT sind durch die Expertise und Erfahrungen der gesamten GP JOULE Gruppe auf Wasserstoff genauso vorbereitet wie auf Strom. GP JOULE hat als Treiber und Experte der Sektorenkopplung das Verbundvorhaben „eFarm“ realisiert. Das bisher größte grüne Wasserstoff-Mobilitätsprojekt in Deutschland umfasst die Produktion, den Transport, die Verarbeitung und die Vermarktung von Wasserstoff. Gemeinsam können die Unternehmensgruppen eine langfristige Dekarbonisierung durch den Einsatz von Wasserstoff sowohl im Energiesegment als auch der Mobilitätsbranche voranbringen.

Mehr Informationen zu Minol Drive – powered by GP JOULE CONNECT unter: www.minol.de/drive und www.connect-gp-joule.de/

Bilder:



Bildunterschrift: Die Zeichen stehen auf E-Mobility: Ladestationen werden in Zukunft zur Standardausstattung von Immobilien gehören. Quelle: Minol-ZENNER



Bildunterschrift: Die Minol-ZENNER-Gruppe beteiligt sich am Unternehmen GP JOULE CONNECT, einem Geschäftsbereich der GP JOULE Gruppe. Zur Vertragsunterzeichnung trafen sich (von links nach rechts) Ove Petersen (GP JOULE) und Alexander Lehmann (Minol-ZENNER). Quelle: Minol-ZENNER

Über die Minol-ZENNER-Gruppe

Die familiengeführte Unternehmensgruppe bietet Messtechnik, Abrechnungsdienstleistungen sowie IoT- und E-Mobility-Lösungen für globale Märkte. Sie hat weltweit mehr als 3.700 Mitarbeiter und ist in mehr als 100 Ländern mit Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern vor Ort. Minol ist ein weltweit führender Dienstleister für die Immobilienwirtschaft. Hauptsitz ist Leinfelden-Echterdingen, 20 Niederlassungen sichern die Präsenz in ganz Deutschland. Das Unternehmen unterstützt die Immobilienwirtschaft bei der Digitalisierung ihrer Prozesse und bei der Umsetzung von Zukunftsszenarien wie Smart Home, Smart Care und Smart City. ZENNER mit Hauptsitz in Saarbrücken entwickelt, produziert und vertreibt Messtechnik und Systemlösungen auf Basis von Internet-of-Things-Technologien. Sie bietet sämtliche IoT-Leistungen von der Projektentwicklung über die Messdatenerfassung und -verarbeitung bis zur Applikation beim Endanwender. Zur Minol-ZENNER-Gruppe gehören einige weitere Unternehmen, zum Beispiel aus dem IoT-Umfeld. Mehr Informationen unter www.minol.de, www.zenner.de und www.minol.de/minol-zenner-gruppe

Über GP JOULE

2009 mit der Überzeugung gegründet, dass 100 % erneuerbare Energieversorgung machbar ist, ist GP JOULE heute ein System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind

und Biomasse sowie ein Partner auf Versorgungsebene für Wärme sowie Elektro- und Wasserstoff-Mobilität. Als Pionier in der Sektorenkopplung beschäftigt die mittelständische Gruppe über 200 Mitarbeiter in Deutschland und Nordamerika. GP JOULE CONNECT ist Teil der GP JOULE Gruppe und bündelt ein 360-Grad-Angebot rund um die Kernprodukte E-Mobilität und Ladeinfrastruktur. Weitere Informationen unter www.gp-joule.de und www.connect-gp-joule.de.

Pressekontakt:

Carina Jöhnk
Minol Messtechnik
W. Lehmann GmbH & Co. KG
Nikolaus-Otto-Straße 25
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon (0711) 94 91-1128
E-Mail: Carina.Joehnk@minol.com

Tessa Blatt / Heidrun Rau
Communication Consultants GmbH
Engel & Heinz
Breitwiesenstraße 17
70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-23 bzw. -28
Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: minol@cc-stuttgart.de

Olaf Altmann
GP JOULE Gruppe
Cecilienkoog 16
25821 Reußenköge
Telefon (04671) 6074-688
E-Mail: o.altmann@gp-joule.de